

Rittal hilft der Fa. DataInfo Solutions beim Einrichten eines topmodernen Dienstleistungs-Rechenzentrums

Die fünf Kernmodule von RimatriX5 können an den steigenden Bedarf angepaßt werden

Die Firma DataInfo Solutions im südfinnischen Lappeenranta eröffnete im September ein neues Rechenzentrum speziell für Hostkunden. Dabei spielt die umfassende RimatriX5-Lösung von Rittal eine entscheidende Rolle. Sie besteht aus fünf getrennten und dennoch vollständig integrierten Modulen: Rack, Power, Cooling, Security und Monitoring einschließlich Remote Management. Umfangreicher Service ist dabei eine Selbstverständlichkeit.

„Wir brauchten eine Lösung, die mit unseren Anforderungen wachsen kann. Deshalb haben wir anfangs auch erst wenig investiert. Bei RimatriX5 können wir bedarfsgerecht weitere Module hinzufügen und somit unsere Rechnerleistung nachträglich vergrößern.“, sagt Mikko Koljander, Projektleiter für DataInfo in Lappeenranta.

Bei RimatriX5 garantiert die dreiphasige und modular ausgelegte USV eine kontinuierliche und störungsfreie Stromversorgung. Die Strom- und Serveranschlüsse der Schaltschränke sind dabei flexibel ausgelegt, so daß im laufenden Betrieb erweitert werden kann, ohne daß aktive Vorgänge dafür unterbrochen werden müssen. Das spart Betriebskosten. Alle Einzelteile der USV sind redundant. Im Batteriebetrieb werden Stromausfälle rechtzeitig gemeldet, so daß kritische Systeme kontrolliert heruntergefahren werden können.



„Rittal konnte alle erforderlichen Teile bereitstellen und übernahm als Generalunternehmer die Verantwortung für die Anlage. Deshalb entschieden wir uns für diesen Lieferanten.“

In Rechenzentren entstehen große Wärmelasten. Klimatisierungssysteme sind deshalb gefragt. Bei den von DataInfo Solutions verwalteten Serverschränke wird über einen Wasserkreislauf gekühlt. Durch diese Flüssigkeitskühlung können Wärmelasten punktgenauer als bei herkömmlichen Klimageräten abgeführt werden, da letztere den gesamten Raum kühlen.

„Unsere Mitarbeiter müssen sich schließlich in diesem Bereich aufhalten. Deswegen läßt es sich leichter arbeiten, wenn nicht der gesamte Raum heruntergekühlt sondern normal temperiert wird und statt dessen die Wärmelast der Serverschränke gezielt abgeführt wird. Um optimale Arbeitsbedingungen sicherzustellen, sollte der Geräuschpegel des RimatriX5-Klimatisierungssystems ebenfalls niedrig sein“, betont Mikko Koljander.

Anmerkungen: Rack, LCP, UPS, CMC-TC